



GETTY IMAGES

Russland warnt NATO vor Atomkrieg

- Jeremiah Jacques
- [23.01.2023](#)

Der ehemalige russische Präsident Dmitri Medwedew warnte die NATO am 19. Januar, dass eine Niederlage Russlands in der Ukraine einen Atomkrieg auslösen könnte, während das Oberhaupt der russisch-orthodoxen Kirche sagte, die Welt werde untergehen, wenn die westlichen Mächte versuchen, Russland zu besiegen.

Die Niederlage einer Atommacht in einem konventionellen Krieg kann einen Atomkrieg auslösen. ... Atomkräfte haben noch nie große Konflikte verloren, von denen ihr Schicksal abhängt.
– Dmitri Medwedew

- Medwedew war von 2008 bis 2012 ein Marionettenpräsident unter Wladimir Putin, der es Putin ermöglichte, trotz verfassungsmäßiger Amtszeitbeschränkungen de facto die Herrschaft über Russland aufrechtzuerhalten.
- Er bleibt ein enger Verbündeter Putins und ist jetzt stellvertretender Vorsitzender von Putins mächtigem Sicherheitsrat.
- Die brisanten Äußerungen kamen nur einen Tag vor dem Treffen westlicher Staaten, bei dem über die Entsendung zusätzlicher Waffen in die Ukraine beraten wurde.
- Rhetorik soll das von den Vereinigten Staaten geführte Nato-Militärbündnis davon abhalten, seine Unterstützung für die Ukraine in diesem Krieg zu verstärken.

Das Oberhaupt der russisch-orthodoxen Kirche schlug in einer Predigt am selben Tag einen vergleichbaren Ton an und sagte, jeder Versuch, Russland zu zerstören, würde das Ende der Welt herbeiführen.

Heute ist eine alarmierende Zeit, aber wir glauben, dass der Herr das russische Land nicht verlassen wird. Wir beten zum Herrn, dass Er die Verrückten zur Vernunft bringt und ihnen zu verstehen hilft, dass jeder Wunsch, Russland zu zerstören, das Ende der Welt bedeuten wird.
– Patriarch Kirill, Oberhaupt der Russisch-Orthodoxen Kirche

Diese Erklärungen kommen nur einen Monat, nachdem Präsident Putin selbst gegenüber Reportern erklärt hat, dass Russland erwägen könnte, die Möglichkeit eines nuklearen Erstschlags zu Präventivzwecken offiziell in seine Militärdoktrin aufzunehmen. „Wir denken darüber nach“, sagte Putin. „Wenn wir über einen Entwaffnungsschlag sprechen, sollten wir vielleicht darüber nachdenken, die Ansätze unserer amerikanischen Partner zu nutzen.“

Die Prognose der Posaune: Viel Aufmerksamkeit wird derzeit auf die zunehmenden Spannungen zwischen Russland und den Vereinigten Staaten wegen der Ukraine gelenkt. Aber die wichtigere Macht, die man im Hinblick auf eine Reaktion auf Russlands zunehmende Aggressivität und nukleare Drohungen im Auge behalten sollte, ist Europa. Im Jahr 2014, nachdem Russland die Krim gewaltsam von der Ukraine annektiert hatte, schrieb *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry:

Seit etwa 70 Jahren prophezeien wir, dass Osteuropa ein wichtiger Teil einer neuen europäischen Supermacht werden würde – eine Wiederauferstehung des Heiligen Römischen Reiches. ... Die *Angst*, die Sie in Europa aufgrund der Ereignisse auf der Krim sehen, wird 10 Führer in Europa dazu veranlassen, sich auf plötzliche und dramatische Weise zu vereinigen – und zwar in *genauer Übereinstimmung* mit der biblischen Beschreibung dieses europäischen Reiches! ... Die neue Furcht Europas vor Russland wird eine wichtige Rolle dabei spielen, die Erfüllung dieser Prophezeiung zu beschleunigen!

Unabhängig davon, ob Putin Atomwaffen einsetzt oder nicht, ist es wichtig, die Reaktion Europas auf seine zunehmende Aggression und seine Drohungen zu beobachten. Viele Europäer – vor allem im Osten des Kontinents – sind durch den Krieg in der Ukraine zutiefst erschüttert, und ihre Angst beginnt, Europa zu verändern.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie [Der prophezeite „Fürst von Russland“](#)